

ARBEITSAUFGABEN

Arbeitsaufgabe 1: Protestformen

- Welche Protestformen kennst du? Wofür lohnt es sich, zu protestieren?
- Wie wirkungsvoll hältst du die beiden Aktionen von Black Lives Matter (Die-in-Protest und Riesenschriftzüge auf einer breiten Straße, siehe unten), um gegen Polizeigewalt zu protestieren? Begründe deine Aussage.
- Was kann eine Demonstration im öffentlichen Raum bewirken, was nicht?



Die-in-Protest (to die/englisch, sterben) von Black Lives Matter gegen die Brutalität der Polizei-Behörde in Saint Paul, Minnesota. Bildquelle: wikipedia.org



BLACK LIVES MATTER, Schriftzug auf der 16. Straße in Washington, D.C. (Juni 2020). Bildquelle: wikipedia.org

Hier kannst du nachlesen, wie viele Menschen in Wien nach dem Tod von George Floyd gegen Rassismus protestiert haben:

www.zeit.de/politik/ausland/2020-06/oesterreich-rassismus-protest-demonstration

Arbeitsaufgabe 2: Risiken von Protest

In Zeiten der COVID-19-Pandemie wird vielfach kritisiert, dass bei Demonstrationen nur schwer Abstand einzuhalten ist. Das könnte riskant sein.

Wie schätzt du die Lage ein und was ist deine Meinung dazu?

- Ich finde es gut, dass viele Menschen demonstrieren, weil...
- Ich finde es gefährlich, dass viele Menschen demonstrieren, weil...

Schreibe die Satzanfänge weiter.

Arbeitsaufgabe 3: All Lives Matter versus Black Lives Matter

„Wir sind alle gleich“ (*We are all the same*) stand auf einem Schild zu lesen, das auf einer Anti-Rassismus-Demonstration von Black Lives Matter in Köln (am 6. Juni 2020) hochgehalten wurde.

Als Reaktion auf die Black Lives Matter-Bewegung hielten einige dagegen, dass die Formulierung „All Lives Matter“ ein passenderer Name wäre. Dem wurde heftig widersprochen, u.a. sinngemäß mit dem Argument: Wenn es brennt, löscht die Feuerwehr auch nicht alle Häuser, sondern jenes, das brennt und Hilfe braucht (Quelle: Lied *White Privilege II*).

Die Mitbegründerin der BLM-Bewegung und Aktivistin Alicia Garza formulierte ihre Bedenken so: *“Changing Black Lives Matter to All Lives Matter is a demonstration of how we don’t actually understand structural racism in this country”*.

- *Wie beurteilst du diese Standpunkte?*
- *Was spricht deiner Meinung nach für die Bezeichnung „All Lives Matter“, was dagegen?*
- *Wie würdest du in deinen eigenen Worten „strukturellen Rassismus“ definieren?*

Arbeitsaufgabe 4: Gewaltfreier Widerstand im zivilen Ungehorsam

Wenn du an Rosa Parks und die beschriebene Szene im Bus (siehe Arbeitsblatt 1, unten) denkst:

- *Auf einer Skala von 1 bis 10 (1 = sehr wenig, 10 = sehr viel): Wie viel Mut braucht es deiner Meinung nach für so einen Akt zivilen Ungehorsams? Was denkst du über diese Handlung, die Rosa Parks gesetzt hat?*
- *Fallen dir andere Beispiele ein für Widerstand und zivilen Ungehorsam – in Vergangenheit und Gegenwart? In welchen Situationen haben Menschen etwas riskiert und konnten damit viel bewirken – gemeinsam mit anderen MitstreiterInnen?*

Arbeitsaufgabe 5: Audio und Video zu Bürgerrechtsbewegung (siehe Arbeitsblatt 1, Seite 6)

Schau dir die Filme an und höre das Audiobeispiel an.

- *Welche Parallelen und welche Unterschiede siehst du zwischen der Bürgerrechtsbewegung und der Black Lives Matter-Bewegung in den USA?*

Arbeitsaufgabe 6: George Floyd (siehe Arbeitsblatt 2)

- *Wie konnte es dazu kommen, dass George Floyd während seiner Verhaftung starb?*
- *Aus welchem Grund hat der Tod von Georg Floyd so viel Protest ausgelöst?*
- *Wie beurteilst du, dass AnhängerInnen der Black Lives Matter-Bewegung Denkmäler für Sklavenhändler und Kolonialherren umgestürzt haben? Ein Beispiel: In Bristol wurde die Statue des Sklavenhändlers Edward Colston in den Hafen geworfen.*

Arbeitsaufgabe 7: Rassismus

- *Was wäre deiner Meinung nach das Wichtigste, das gegen Rassismus unternommen werden sollte? Von wem?*